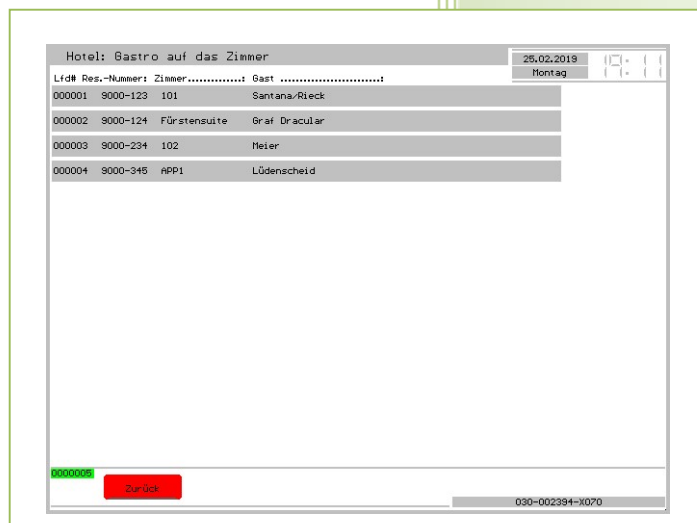


# Hotelschnittstelle HS/3



## Inhaltsverzeichnis:

	Seite:
<b>1. Grundeinstellung (Setup).....</b>	<b>1</b>
<b>1.1 Externe Software mit HS/3-Schnittstelle .....</b>	<b>1</b>
<b>1.2 Netzwerk .....</b>	<b>1</b>
<b>1.3 Kassenmeister.....</b>	<b>2</b>
1.3.1 Rechnungssatz .....	2
1.3.2 Zahlungsweg.....	2
1.3.3 Setup ‚Hoteldaten HS/3‘ .....	3
<b>2. Kassenanbindung.....</b>	<b>4</b>
<b>2.1 Reservierungsliste zeigen.....</b>	<b>4</b>
<b>2.2 Auf ein Zimmer buchen.....</b>	<b>4</b>
<b>2.3 Gastro-Rechnung öffnen .....</b>	<b>5</b>
<b>2.4 Z-Bericht.....</b>	<b>5</b>
<b>3. Umsatzanalysen.....</b>	<b>5</b>
<b>4. Steuerliche Aspekte .....</b>	<b>5</b>

## 1. Grundeinstellung (Setup)

### Hinweis:

Die nachfolgenden Beschreibungen sind nur mit dem Zusatzmodul ‚HS/3‘ verfügbar.

### 1.1 Externe Software mit HS/3-Schnittstelle

Die Beschreibung der Schnittstelle wurde vom Hersteller des Hotelpakets HS/3 festgelegt. Es hat sich als ein Standard bei vielen anderen Programmherstellern etabliert. Die Kommunikation erfolgt über zwei Dateien mit fest vorgegebener Struktur. Die Zeichen ‚;‘ und ‚“‘ sind Pflichtzeichen und dienen als sogenannte ‚Trenner‘ zwischen den Variablen!

A) Die Datei **HS3CASH.OUT** hat folgenden Aufbau:

```
"9000-123";"101";"Santana/Rieck"
"9000-124";"Fürstensuite";"Graf Dracular"
"9000-234";"102";"Meier"
"9000-345";"APP1";"Lüdenscheid"
```

Nach der Reservierungsnummer folgt die Zimmernummer und der Gastname der Hotelreservierung.

B) Die Datei **HS3CASH.IN** hat folgenden Aufbau:

```
"9000-234";"4";"25.02.2019";"09:02";
    "1.00";"221";"Beilagensalat";"19,00";"3,80";"3,80";"EUR";"1";"Kellner"
"9000-234";"4";"25.02.2019";"09:02";
    "1.00";"331";"Großer Salat";"19,00";"8,70";"8,70";"EUR";"1";"Kellner"
```

Im ersten Teil sehen Sie die Reservierungsnummer, die Rechnungsnummer, das Datum und die Uhrzeit der Buchung. Im zweiten Teil sehen Sie die Menge, die Warennummer, die Kurzbezeichnung, den MwSt.-Satz, den Einzel- und Gesamtpreis und das Währungskürzel. Abschließend sehen Sie die Personalnummer und entweder den Kellnernamen der Kasse oder den über das Setup fest vorgegebenen Kellnernamen. Zu jeder Rechnungsposition erzeugt die Kassensoftware eine Zeile. Wie sie zuvor beschrieben wurde.

### 1.2 Netzwerk

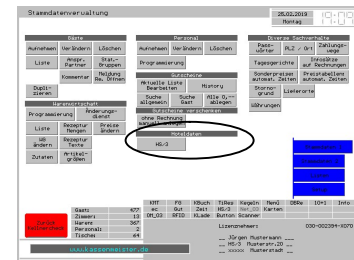
Die Basis bildet ein Netzwerk, das Sie mit einem Router realisieren! Sie bestimmen ein Verzeichnis, auf welches das Hotelprogramm und die Kassensoftware zugreifen können.



### 1.3.3 Setup ‚Hoteldaten HS/3‘

Wählen Sie den Button ‚Stammdaten‘ im Kellnercheck. Unter dem Thema ‚Hoteldaten‘ wählen Sie den Button ‚HS/3‘.

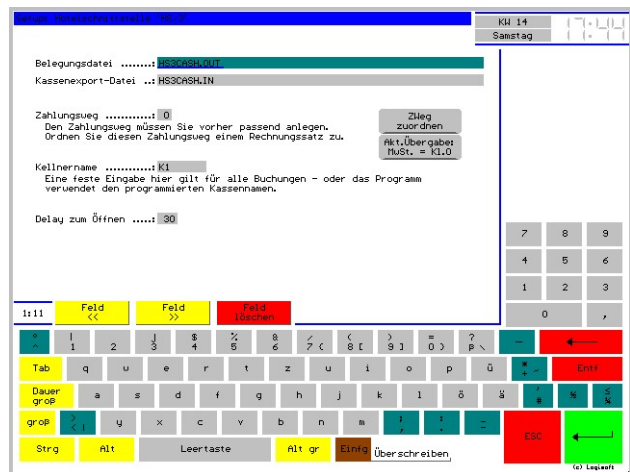
Nachfolgender Bildschirm erscheint.



**Stammdaten**

Sie hinterlegen hier die Parameter zur Schnittstelle.

1. Feld **‚Belegungsdatei‘**:  
Pfad und Name der Zimmerliste.  
HS3CASH.OUT ist dabei Pflicht!
2. Feld **‚Kassenexport-Datei‘**:  
In dieser Datei übergibt das Programm jede Rechnungsposition an die Hotelsoftware.
3. Feld **‚Zahlungsweg‘**:  
Hier tragen Sie lfd. Nummer des angelegten Zahlungsweges ein.  
Entweder Sie wissen die Zahl, oder wählen über den Button ‚Zweg zuordnen‘ den angelegten Zahlungsweg; im letzten Fall trägt das Programm die lfd.Nr. des gewählten Zahlungswegs ins Feld ein.
4. Feld **‚Kellnername‘**:  
Sie können den programmierten Kellnernamen aus dem Personalstammsatz ans Hotelprogramm übergeben. Sollten Sie z.B. ‚Bediener 1 ...26‘ hinterlegt haben, können Sie hier eine Zeichenkette angeben, die statt der Kellnernamen gebucht wird.
5. Feld **‚Delay‘**:  
Der Optimale Wert liegt bei 30. Das Programm wartet diese Anzahl an msek, bis zum nächsten Dateizugriff.
6. Button **‚Akt. Übergabe MwSt.‘**:  
Sie setzen hier generell 0,00% oder lassen die gebuchte Klasse bzw. gebuchten Klassen ins Hotelprogramm übernehmen. Beachten Sie, dass Sie den Gastroumsatz nicht doppelt versteuern! Klären Sie bitte diese Frage mit Ihrem Steuerberater.



## 2. Kassenanbindung

### 2.1 Reservierungsliste zeigen

In der **Rechnungswahl** der Kassensoftware zeigt das Programm den **Button ‚Zimmer‘**. Wählen Sie diesen, zeigt das Programm die **aktuell belegten Zimmer**.

Sie können **nichts** wählen und nur mit ‚Zurück‘ die Liste verlassen! Insbesondere erhalten Sie **niemals** die aktuelle Hotelrechnung; diese fordern Sie ausschließlich über die Hotelsoftware an!

Lfd#	Res.-Nummer	Zimmer	Gast
000001	9000-123	101	Santana/Rieck
000002	9000-124	Fürstensäule	Graf Dracular
000003	9000-234	102	Meier
000004	9000-345	APP1	Lüdenscheid

### 2.2 Auf ein Zimmer buchen

Über den **Zahlungsweg** definieren Sie also die Datenübergabe ans Hotelprogramm.

#### Buchungsvarianten:

1. Sie setzen den Zahlungsweg **manuell** und können anschließend mithilfe **jedes Rechnungssatzes** die Rechnung abschlagen; somit natürlich auch ‚ohne Druck‘.
2. Wenn Sie sich einen **Rechnungssatz** angelegt haben, wählen Sie diesen Rechnungsbutton. Ohne Druck können Sie die Rechnung hier nicht abschlagen. Wollen Sie die zusätzlich erste Variante einsetzen, ist das natürlich auch möglich!

Lfd#	Res.-Nummer	Zimmer	Gast
000001	9000-123	101	Santana/Rieck
000002	9000-124	Fürstensäule	Graf Dracular
000003	9000-234	102	Meier
000004	9000-345	APP1	Lüdenscheid

Vor dem Druck der Rechnung erhalten Sie die Liste; hier wählen Sie eine Reservierung aus, indem Sie darauf tippen. Brechen Sie diese Bearbeitung mit ‚Zurück‘ ab, wird auch der Rechnungsdruck abgebrochen und nichts verarbeitet; die Rechnung ist in diesem Fall weiterhin offen!

#### Wichtig:

Haben Sie den Zahlungsweg **irrtümlich** gesetzt, müssen Sie den Zahlungsweg **manuell** anpassen!

### 2.3 Gastro-Rechnung öffnen

Öffnen Sie eine aufs Hotelprogramm übergeben Rechnung, verbucht das Programm automatisch einen **Storno aller Buchungen** zur Rechnung! Überlegen Sie sich also bitte genau, ob Sie diesen Arbeitsschritt wirklich ausführen müssen! Wollen Sie die Rechnungspositionen einsehen, wählen Sie bitte über die **Cheffunktionen** diese Rechnung, ohne zu öffnen!

### 2.4 Z-Bericht

Sie sollten die **Zahlungswege** und hier vielleicht auch die **Umsatzklassen je Zahlungsweg** ermitteln lassen! Zu **jedem Tag** erhalten Sie dann die ans Hotelprogramm übergebenen Umsätze!

## 3. Umsatzanalysen

Spezielle Umsatzanalysen erhalten Sie über die Auswertungen im **Statistikprogramm** nach den **Zahlungswegen**. Hier wählen Sie den hinterlegten Zahlungsweg und lassen Sie, z.B. den **PLU-Bericht** oder auch die **Umsätze** ermitteln. Eine **Hitliste** der Zahlungswege bietet das Programm an. Die **Tagesberichte** erhalten Sie für einen Tag und für ein Tagesintervall.

## 4. Steuerliche Aspekte

Bitte beachten Sie, dass die Kasse nicht mehr erkennt, mit welchem **Zahlungsweg** (bar oder unbar) das **Hotelprogramm** die Gesamtrechnung (Hotel und Gastro) abwickelt.

Bitte verständigen Sie sich mit Ihrem Steuerberater, wie Sie mit den ans Hotelprogramm übergeben Daten verfahren. Eine **Doppelbesteuerung** und auch ‚**keine Besteuerung**‘ müssen Sie in Ihrer Verarbeitung **ausschließen!**